

Rubus lasiocladus (Focke) Foerster

Raufilzige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: aus bogigem Grund niederliegend, kantig, grau bereift- Behaarung: mit 20-100 Haaren pro cm Seite- Stieldrüsen: keine- Stacheln: zu 7-15 pro 5 cm, aus 7-10 mm breitem Fuß dreieckig, mitunter mit gebogener Spitze, 7-11 mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: 5-zählig- Behaarung: oberseits matt, mit meist 5-30 Haaren pro cm²; unterseits grauweiß filzig und samtig weich behaart- Endblättchen: breit eirund, rhombisch oder elliptisch, allmählich in eine mäßig lange Spitze verengt, am Rande wellig- Serratur: nicht bis deutlich kurz periodisch mit meist geraden Hauptzähnen- Blattstiel: mit 7-18 hakigen Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: lang und schmal pyramidal- Blätter: oben auf ca. 5-15 cm blattlos- Achse: dicht zottig behaart, drüsenlos; Stacheln zu 3-9 pro 5 cm, schlank, gerade oder gebogen, 7-9 mm lang- Blütenstiele: mit 3-7 bis 3-5 mm langen Stacheln- Kelch: mit einigen Stacheln, locker zurückgeschlagen oder ± abstehend- Kronblätter: weiß oder blass rosa- Staubblätter: Antheren alle oder zum Teil behaart- Fruchtknoten: reichlich behaart

Ähnliche Taxa: *R. spinacurva*

Ökologie und Soziologie: thamnophil; in Hecken auf kalkhaltigem Boden

Verbreitung: Regionalsippe der Region Aachen sowie in der angrenzenden niederländischen Provinz Limburg; auch bei Venlo; Vorkommen in NO-Belgien sind möglich